

ABSCHLUSSPRÜFUNG IM GARTENBAU IN BAYERN

Fachrichtung BAUMSCHULE

Platznummer:	
---------------------	--

Welche Stelle ist für Ihre Ausbildung zuständig? Bitte kreuzen Sie diese an! Das ist sehr wichtig.	
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
<input type="checkbox"/> Augsburg/Friedberg	<input type="checkbox"/> Kitzingen
<input type="checkbox"/> Fürth	<input type="checkbox"/> Landshut

Teil I

Prüfungsfach: Pflanzenkenntnisse

Prüfungszeit: 30 Minuten

Prüfungsanweisung:

Zählen Sie die Seiten des Tests. Sie müssen **6 Seiten inkl. Deckblatt** haben. Auf den Seiten sind insgesamt 8 Fragen.

Schreiben Sie bitte leserlich! Wenn die Prüfer Ihre Antworten nicht lesen können, geben sie Ihnen keine Punkte.

Bei manchen Fragen steht dabei, wie viele Antworten Sie geben sollen. Schreiben Sie nicht noch mehr Antworten! Für weitere Antworten bekommen Sie keine Punkte.

Nennen Sie die Pflanzen immer mit ihrem vollständigen botanischen Namen. Das heißt: Nennen Sie immer Gattung und Art der Pflanzen. Wenn danach gefragt wird, nennen Sie auch die Sorte der Pflanzen.

Bei manchen Fragen steht dabei, wie viele richtige Antworten es gibt. Kreuzen Sie nicht noch mehr Antworten an! Wenn Sie zu viele Antworten ankreuzen, bekommen Sie für die Frage keine Punkte.

Sie dürfen Taschenrechner verwenden. Andere Hilfsmittel sind verboten.

Prüfungskorrektur:

Prüfungsfach		mögliche Punkte	Erreichte Punkte / Note				Gesamt-Note	
			Erstkorrektor		Zweitkorrektor			
			Punkte	Note	Punkte	Note		
Pflanzen- kenntnisse	Pflanzen- bestimmung	100						
	schriftlich	77						
Unterschrift Korrektoren schriftl. Teil								

1. Korrektor

2. Korrektor

Punkt- und Notenschlüssel:

1	2	3	4	5	6
100 – 91	90 - 79	78 - 64	63 – 46	45 – 26	25 – 0
77-71	70-62	61-52	51-39	38-23	22-0

Prüfungsfach Pflanzenkenntnisse

Punkte		
möglich	erreicht	
	1.Korr.	2.Korr.
8		
5		
Zwischen-summe		

1. Pfirsiche und großfrüchtige Kiwi sind beliebte Obstarten. Der Anbau ist in Deutschland aber schwierig.

- a) Welche Probleme treten auf ?
- b) Welche Empfehlungen geben Sie, wenn Kunden diese Obstart anbauen wollen ?

Obstart	Probleme (je 1P)	Empfehlungen (je 2P)	
Pfirsich			4
großfrüchtige Kiwi			4

2. Welche dieser Gehölze sind giftig? Kreuzen Sie an.

<input type="checkbox"/>	Ilex aquifolium
<input type="checkbox"/>	Amelanchier lamarkii
<input type="checkbox"/>	Euonymus europaeus
<input type="checkbox"/>	Sambucus nigra
<input type="checkbox"/>	Cornus sanguinea
<input type="checkbox"/>	Laburnum anagyroides
<input type="checkbox"/>	Taxus baccata
<input type="checkbox"/>	Daphne mezereum
<input type="checkbox"/>	Pyracantha coccinea
<input type="checkbox"/>	Berberis vulgaris
<input type="checkbox"/>	Crataegus monogyna

Prüfungsfach Pflanzenkenntnisse

Punkte		
möglich	erreicht	
13	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag		
8		
8		
Zwischen-summe		

3. Ein Kunde möchte eine Pergola begrünen. Nennen Sie ihm je 2 verschiedene Pflanzengattungen mit botanischen Namen und gegebenenfalls Sorte:

a) die als besonderen Zierwert Blüten ausbilden:

aa) _____ 2

ab) _____ 2

b) die essbare Früchte ausbilden:

ba) _____ 2

bb) _____ 2

4. Erklären Sie die Begriffe Samenunkraut und Wurzelunkraut und nennen Sie jeweils 2 Vertreter (deutscher oder bot. Name).

a) Samenunkraut:

Definition: _____ 2

Beispiel 1: _____ 1

Beispiel 2: _____ 1

b) Wurzelunkraut:

Definition: _____ 2

Beispiel 1: _____ 1

Beispiel 2: _____ 1

Prüfungsfach Pflanzenkenntnisse

Punkte		
möglich	erreicht	
49	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag		
20		
Zwischen-summe		

7. Welche Gehölze können Sie einem Kunden empfehlen, der Insekten- und Vogelnährgehölze pflanzen möchte?

Dabei möchte er nicht auf einen besonderen Zierwert verzichten.

- a) Nennen Sie 4 Gehölze mit botanischen Namen und Sorte.**
- b) Beschreiben Sie den besonderen Zierwert für jede Pflanze.**
- c) Welchen Tieren bietet das Gehölz Nahrung?**
- d) Welche Teile der Pflanze dienen als Nahrung?**

	Gehölz 1	Gehölz 2	Gehölz 3	Gehölz 4
botanischer Name				
Sorte				
Zierwert				
Tier				
Pflanzenteil				

Prüfungsfach Pflanzenkenntnisse

Punkte		
möglich	erreicht	
69	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag		
8		
77		

8. Nennen Sie zu den folgenden Standortbeschreibungen den jeweiligen Lebensbereich und ordnen Sie jeweils ein Pflanzenbeispiel aus der Auswahlliste zu.

Auswahlliste:

<i>Delphinium elatum</i> – Garten-Rittersporn	<i>Dryopteris filix-mas</i> – Gewöhnlicher Wurmfarne
<i>Luzula sylvatica</i> – Wald-Marbel	<i>Iris pseudacorus</i> – Sumpf-Schwertlilie
<i>Yucca filamentosa</i> – Fädige Palmilie	<i>Paeonia lactiflora</i> – Garten-Pfingstrose
<i>Caltha palustris</i> – Sumpfdotterblume	<i>Sempervivum tectorum</i> – Gewöhnliche Hauswurz

Standort	Lebensbereich	Beispiel
lichter Schatten oder Schatten, verrottende Blätter der Bäume sorgen für den erforderlichen humosen, frischen Boden		
von Kies bzw. Felsbrocken durchsetzter, wasserdurchlässiger Boden		
nährstoffreicher, frischer Boden, der durch flaches Hacken oder auch gelegentliches Graben offen gehalten werden muss		
feuchter bis sumpfiger Boden sowie die Zone des flachen Wassers		

1/1

1/1

1/1

1/1